



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Dieses Foto vom Aufbau des Hochhauses aus dem Jahr 1965 schickte uns Günther Lohse. Wir wollen auch Ihre Erinnerungen an 40 Jahre Obersprucke wissen. Foto: privat

Wir suchen Ihre Fotos und Erinnerungen aus 40 Jahren Obersprucke

Die Stadt Guben plant eine kleine Ausstellung mit Fotos und Erinnerungen aus 40 Jahren Obersprucke. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe! Haben Sie Fotos aus diesen Jahren, mit denen Sie vielleicht sogar bestimmte Erinnerungen oder eine kleine Geschichte verbinden? Haben Sie Feste oder bestimmte Ereignisse im Bild festgehalten? Wir freuen uns über alles, was Sie mit 40 Jahren Obersprucke verbinden und sind ganz gespannt auf Ihre Zuschriften. Bitte senden Sie die Fotos und die dazugehörigen Beschreibungen und Geschichten per E-Mail an kontakt@guben.de oder per Post an diese Adresse: Stadt Guben, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Gasstraße 4, 03172 Guben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe! Die Fotos erhalten Sie auf Wunsch natürlich zurück. Die Einsender stimmen einer Veröffentlichung im Rahmen der Ausstellung mit Nennung des Einsender-Namens zu.

Auf unserer Facebookseite „Neißestadt Guben“ können Sie uns außerdem Ihre Erinnerungen zu Fotos schreiben, die wir dort online stellen.

Stadt Guben

Öffentlichkeitsarbeit

SIX spielt live im WerkEins

Nach dem Open-Air-Konzert im August ist die Band Six nun wieder in Guben zu erleben.

Am 27. Januar 2012 spielen die Musiker im WerkEins des Fabrik e. V. in der Mittelstraße.

Auch auf ihrer neuesten Veröffentlichung „Narben und Souvenirs“ gibt es erstklassigen Rock zu hören, aber beim Konzert kommen natürlich auch die Klassiker nicht zu kurz.

Tickets gibt es für zehn Euro über fabrik-ev.de oder www.six-rockband.de.

Foto: PR/Alex Trebus



Außerdem in dieser Ausgabe:

- Stadt- und Industriemuseum startet Fotowettbewerb S. 2

Amtsblatt:

- Hinweise zu Melderegisterauskünften, zur Übermittlung von Meldedaten und zu Auskünften zu Alters- und Ehejubiläen S. 2
- Anmeldung der Lernanfänger S. 3

Vieles neu im Wilke-Stift

Im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes ist derzeit vieles im Umbruch. Die Umzüge der Abteilungen sind zum großen Teil bereits erfolgt. Sie finden nun die Fachbereiche wie folgt:

- Station 1 Innere Medizin
- Station 2 Orthopädie
- Station 3 Orthopädie (ab Februar 2012)
- Station 4
- Station 5 Wachstation
- Station 6 Chirurgie

Da die neuen Ausschilderungen im Krankenhaus schrittweise erneuert werden, fragen Sie bitte am Empfang oder beim Personal, falls Sie den Weg nicht finden.

Im Zusammenhang der Neuaufstellung des Krankenhauses sind auch die Besuchszeitenregelungen für Angehörige und Gäste geändert worden.

Auf allen Stationen des Krankenhauses gilt ab sofort eine tägliche Besuchszeit von 14 bis 19 Uhr. Ausnahmeregelungen in besonderen Fällen sind möglich und können mit der jeweiligen Station geklärt werden. Diese Änderung war erforderlich geworden, da sich die Aufenthaltszeiten für Patienten im Krankenhaus mehr und mehr verkürzen. Damit konzentriert sich auch die Facharbeit des ärztlichen Dienstes und des Pflegedienstes auf eine kürzere Zeit.

Die neue Besuchszeitenregelung passt sich damit stärker an die Regelungen der Nachbarkrankenhäuser an, die diese Besuchszeiten schon länger auf diesen Zeitraum begrenzt hatten.

„Der Natur auf der Spur“ - Fotos für Ausstellung gesucht

„Der Natur auf der Spur“ - so lautet der Titel einer Sonderausstellung, die vom 8. August bis zum 28. Oktober 2012 im Gubener Stadt- und Industriemuseum zu sehen sein wird. Diese Exposition soll mit Bildern aller Teilnehmer eines Fotowettbewerbs bereichert werden, die in eine Präsentation zu sehen sind.

Dabei geht es um die Beantwortung der Frage: Was wäre in Ihrem Leben anders ohne die Natur? Wer gern die zahlreichen Schönheiten in der Natur der Gubener Region fo-

tografisch festhält, den laden die Mitarbeiter des Museums ein, an diesem Fotowettbewerb mit dem Titel „Ohne die Natur ...“ teilzunehmen.

Es winken attraktive Preise. Erzählen Sie Ihre Geschichte mit einem Foto. Gefragt sind die kleinen, emotionalen und authentischen Momente im Leben. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2012. Teilnahmeberechtigt ist jeder ab 18 Jahren. Auch die Mittel sind frei wählbar: ob professionelle Spiegelreflexkamera oder Handykamera. Nicht die hohe

Kunst der Fotografie ist gefragt, sondern der Blick für die Natur und viele kreative Einfälle. Prämiert werden die besten drei Fotografien von einer Jury.

Bitte geben Sie Ihren Schnappschuss in einem gängigen Bildformat: jpeg, bmp, gif per E-Mail, auf einer CD, per USB-Stick oder in Papierform (Mindestbildformat: 10 x 15) im Gubener Stadt- und Industriemuseum in der Gasstraße 5 im Rahmen der Öffnungszeiten ab. Wir bitten, eine Dateigröße von 2 MB pro Bild nicht zu

überschreiten. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Kontaktdaten: Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Alter und Aufnahme datum. Das Bild sollte aus dem Jahr 2012 stammen.

Alle Regeln sind auch unter: www.museen-guben.de nachzulesen. Bei Rückfragen erreichen Sie die Mitarbeiter telefonisch unter: 0 35 61/68 71 21 00 oder per E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de.

Unterstützt wird die Aktion von der Sparkasse Spree-Neiße/ Direktion Guben.

Paula und Tina hoffen auf eine zweite Chance

Herzlos ist es, wenn Tiere ihrem Schicksal selbst überlassen werden. So erging es diesen beiden Hunden. Man wollte sie nicht mehr haben. Die immer recht traurig aussehende Paula wurde auf einem Wald- und Wiesengrundstück gefunden. Sie ist eine etwa vierjährige, liebe Hündin, akzeptiert alle Artgenossen und fügt sich willenslos in ihre jetzige Situation.

Die kleine, etwa fünf Monate

junge Tina wurde im November über den Zaun des Tierheims geworfen.



Tina.

Sie spielt nun im Tierheim mit gleichaltrigen Hundewelpen, die ebenfalls zu vermitteln sind.

Schön wäre es, wenn diese Tiere nun eine zweite Chance bei Hundeliebhabern bekommen und ein schönes Leben verbringen würden.

Im Gubener Tierheim haben diese Hunde und noch viele große und kleine ihr vorläufiges Zuhause.

Ein Besuch im Tierheim ist

gern gesehen, denn unsere Vierbeiner freuen sich alle auf Gassigänger.



Paula. Fotos: privat

Die Stadtbibliothek informiert

Bücher für Kinder und Jugendliche, die im vergangenen Jahr den Deutschen Jugendliteraturpreis erhalten haben. Mit der Verleihung des Preises werden in jedem Jahr herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur prämiert.



Martin Baltscheit: Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor.

Bloomsbury-Verlag, 2011. Ab 5 Jahren.

Der schlaue hinterlistige Fuchs, immer wild aufs Federvieh und Hasen, fürchtete sich früher nur vor dem Jäger und dem Hofhund. Hatte viele Tipps und Tricks für junge Füchse parat, um an fette Beute zu kommen. Er lebte ein langes aufregendes Leben. Doch mit den Jahren wird der Fuchs grau, langsamer und kränklich, er wird auch vergesslich. Er verwechselt nicht

nur die Wochentage und das Jagen auf seinen Raubzügen, er vergisst auch, dass er ein Fuchs ist. Ein sensibles Buch zum Thema Demenz mit einem vernünftigen Ende.



Alexandra Maxeiner: Alles Familie!

Klett Kinderbuch, 2011. Ab 4 Jahren.

Ein Sachbuch vom Kind, der neuen Freundin, vom Bruder, von Papas früherer Frau und anderen Verwandten. „Ben streitet sich manchmal mit seiner Schwester Lisa. Mia hat keine Geschwister, aber alles doppelt. Jakob hat einen Dreiviertelpapa, den er fürchtbar gern hat. Carla und Moritz haben sogar zwei Mamas und zwei Papas. Jule ist traurig und will keine neue Mama haben. Paula feiert zweimal im Jahr: Geburtstag und Ankommtag. Moritz wird von seinem Papa ‚Hase‘ genannt. Leonie hat die

gleiche Stimme wie Mama. Eins aber haben alle gemeinsam: Jeder gehört zu einer Familie, und die gibt's nur einmal auf der Welt.“ (Verlag)



Milena Baisch: Anton taucht ab.

Beltz & Gelberg, 2010.

Ab 8 Jahren.

Für Anton alias ‚Starflashman‘, so sein Chatname im weltweiten Netz, sind Freunde eine Zumutung. „Die“ soll er finden in einem Campingurlaub mit Oma und Opa. Das ist gerade das Coolste. Mit Knusperflakes und Fernsehen verschanzt er sich im Wohnwagen, und der Badensee ist für ihn eine echte Katastrophe. Arschbomben und Köpfer vom Badesteg? Total bekloppt! Aber dann macht Anton eine Bekanntschaft der besonderen Art. Damit beginnt für ihn ein tolles Abenteuer.



Wolfgang Herrdorf: Tschick.

Rowohlt Verlag, 2010. Ab 13 Jahren.

„Zwei Jungs. Ein geknackter Lada. Eine Reise voller Umwege durch ein unbekanntes Deutschland. Maik Klingenberg, Sohn vermöglicher Eltern, wird die Ferien zu Hause am Pool der elterlichen Villa verbringen.

Doch dann kreuzt Tschick auf, eigentlich Andrej Tschichatschow.

Irgendwie hat er es aufs Gymnasium geschafft und wirkt nicht gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er einen geklauten Wagen zur Hand. Und damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die Provinz.“ (Verlag)

Weiterhin sind zwei Bücher neu in der Ausleihe!



Christopher Paolini: Eragon - Das Erbe der Macht.

cbj Verlag, 2011. Ab 12 Jahren.

Im langersehnten Finale der Eragon-Saga, Band 4, wütet ein schrecklicher Krieg in Alagaesia. Alle Völker haben sich zusammengeschlossen und kämpfen gemeinsam gegen den grausamen Herrscher Galbatorix. Eragon weiß, dass die größte Auseinandersetzung noch vor ihnen liegt. Werden die Gefährten stark genug sein? Zweifel quälen Eragon. Helfen kann nur eine alte Prophezeiung.



Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 6 - Keine Panik! Baumhaus-Verlag, 2011. Ab 10 Jahren.

O je, Weihnachten ist da und Greg sorgt sich um seine Geschenke. Denn, ganz so vorbildlich war er wohl nicht in diesem Jahr.

Und dann wird die Familie auch noch von einem heftigen Schneesturm überrascht. Schnee, Schnee und nichts als Schnee. Eingeschneit - der Strom fällt aus, das Essen wird knapp, alle gehen sich auf den Wecker.

Also! Nerven behalten - keine Panik...



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Januar 1912

7. Januar 1912

P.T. Nur frühzeitiges Kommen sichert Platz.
Palast-Theater Lichtspielhaus I. Ranges.
 Herrenstrasse Baderstrasse
Höhenrekord erreicht unser heutiges orsktl. **Wochen-Programm** durch den **Riesen-Welt-Schlager** die grösste Sensation das **fremde** **Vogel.**
 Drama in 4 Akten. Hauptrolle: die weltberühmte Schauspielerin **Asta Nielsen.** Orsktl. Musik: Klavier, Geige, Harmonium. Die Direkt. Fr. Grossbrühmer.

7. Januar 1912

Groß-Breesen, 6. Jan. (Treibjagd.) Bei der vom Rittergutsbesitzer Caesar auf seiner Feldmark abgehaltenen Treibjagd wurden, wie die „Fr. Od.-Ztg.“ berichtet, von 12 Schützen 167 Hasen und 10 Kaninchen erlegt.

9. Januar 1912

Der Winter. Nun ist er wirklich da mit seiner glitzernden Schneedecke und Eisblumen an den Fenstern. Das war eine

Überraschung am Sonntag morgen! Nach wochenlangem trübseligem Regenwetter der erste wirkliche Schnee! In der Nacht zum Sonntag, morgens gegen zwei Uhr, fielen die ersten Flocken, begleitet von einem starken Sturm und zunehmender Kälte, unter deren Einwirkung die nasen Straßen und Wege rasch trockneten, sodaß der ganze Schnee liegen blieb. Immer dichter fielen die Flocken; den

ganzen Sonntag hindurch bis zum späten Abend hielt das Schneetreiben an. Die Jugend machte sich die veränderte Situation sofort zu Nutzen. Im Handumdrehen waren die Schlitten bereit gemacht und flugs ging es an die Veranstaltung von Schlittenpartien. Auf

den neuangelegten Rodelbahnen an Schneiders Berg und bei Friedrichshöhe entwickelte sich der Abhang hinunter ein regulärer Rodelbetrieb; auch die alten beliebten Bahnen an Engelmans Berg und am Bismarckturm wurden aufgesucht ...

13. Januar 1912

Stadtverordneten-Verammlung.

Öffentliche Sitzung

Dienstag, den 16. Januar 1912, nachmittags 4 Uhr.

Tagesordnung:

Vorlage betreffend:

1. Bewilligung von Materialausgaben für Pflasterkosten in der Deulowstrasse und Godelstrasse
2. Nachbewilligung von 1100 Mark Titel I Kapitel Vb Nr. 7 (Gerichts- und Vermessungskosten).
3. Desgleichen von 160 Mark zur Nachbesserung der Aufforstung in Wüdenberg.
4. Desgleichen 100 Mark zur Beschaffung von chirurgischen Instrumenten im Krankenhaus.
5. Aufstellung einer Petroleumlaterne in der Sommerfelderstrasse.
6. Bau-Glat der Armenkassa.
7. Desgleichen der Stütze-Kasse.
8. Desgleichen des Frauenhauses.
9. Desgleichen der Schulleihe.
10. Wirtschaftsglat für Niemannsleba.
11. Haushaltsplan für die Friedhöfe.
12. Petition wegen Herstellung eines Verbindungsweges zwischen Fördenerstrasse und Trommelgasse.
13. Hausaltplan der Wallerwerfstraße.
14. Bewilligung von 539,30 Mark für elektrische Beleuchtung im Museum.
15. Desgleichen 210 Mark für die Veranda im Gasthof Heidekrug
16. Annahme eines Hilfsarbeiters für den Magi-rat während der Falauszeit.
17. Wahl einer Kommission zur Vorbereitung der Bürgermeiðerwahl
18. Aufhebung des Vertrages mit Otto wegen des Eisverkaufes.
19. Wiederholung von 306,33 Mark ungenutzbarer Beträge für Oktober Dezember 1911.
20. Wiederinstandsetzung der Wellblechtüren am Schlachthofe und Bewilligung von 830 Mark hierzu, sowie Zuschlagerteilung

Geheime Sitzung.

21. Bewilligung einer Unterzählung.
22. Gesuch um Gewährung des Normal-Glats für einen Lehrer der höheren Mädchenschule.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.

Dr. Hamdorf.

20. Januar 1912

Briefkasten.
 (Es werden nur solche Anfragen beantwortet, die mit voller Namensunterschrift versehen sind.)
 Es in Guben. Wir bedauern mit Ihnen, daß nicht nur in vielen Tanglokalen, sondern auch auf Vereinskassen das sog. „Schieber“ und „Tunten“ in der Mode ist und daß mancher langjährige Herr, der nicht „schiebern, tunken und wadeln“ kann, zum Zuschauen verurteilt ist, um vor den „Damen“ nicht als „Stämper“ zu gelten. Es ist uns auch bekannt, daß in anderen Städten diese abfcheuliche Wbart des Tanzens jagar polizeilich verboten ist, auch achten schon die Saalbesitzer oder deren Beauftragte darauf, daß weder geschoben, gewadelt noch getunkt wird, aber das geschieht nur in anderen Städten, in Guben ist es anders. Leider! Trotzdem wir in diesem Punkte derselben Meinung sind, müssen wir die Aufnahme Ihres Artikels ablehnen, weil — die Unterschrift fehlt. Anonyme Zusendungen gehen, wie Sie wissen sollten, in den Papierkorb.
 Für den nachfolgenden Teil ist die Redaktion nicht verantwortlich.

21. Januar 1912

Die Einwohnerzahl der Stadt Guben betrug am 31. Dezember 1910 38.650. Im Laufe des Jahres 1911 sind 5216 Personen zugezogen und 881 Geburten erfolgt.

Weggezogen sind 4829 und gestorben 673 Personen, sodaß am 31. Dezember 1911 eine Einwohnerzahl von 39.195 zu verzeichnen gewesen war.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 3. Februar 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 25. Januar 2012

Wichtige Hinweise

Notfallversorgung nach Schließung der Kinderstation im Naemi-Wilke-Stift

Aufgrund der Entscheidung des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg ist der Betrieb der Kinderstation im Naemi-Wilke-Stift zum 31. Dezember 2011 eingestellt worden. Damit verbunden ist auch, dass seit dem 1. Januar 2012 kein spezieller kinderärztlicher Bereitschaftsdienst mehr möglich ist. Somit ist im Notfall bei lebensbedrohlichem Zustand, Unfall oder Verletzung von Kindern wie bisher über die 112 der Notarzt zu rufen, der alle weiteren Maßnahmen einleiten wird.

Bei Akuterkrankung von älteren Kindern und Jugendlichen ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst, Telefon: 0 18 05/ 5 82 22 35 90, zu rufen.

In Notfällen ist außerhalb der regulären Sprechstunden auch die Vorstellung von Kindern in der Rettungsstelle des Wilke-Stiftes möglich. Aber auch die direkte Kontaktaufnahme mit den Nachbarkrankenhäusern ist durch die betreffenden Familien möglich:

- **Ambulanter Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst in der zentralen Notaufnahme**

me des Carl-Thiem-Klinikums Cottbus, Eingang Leipziger Straße, Sprechstunden vor Ort an Wochenenden und Feiertagen 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefonische Rufbereitschaft über Tel.: 03 55/460, täglich 9 bis 22 Uhr.

Nach 22 Uhr kann über die Notaufnahme jederzeit der diensthabende Kinderarzt des Klinikums konsultiert werden.

- In der **Rettsungsstelle Eisenhüttenstadt** ist jederzeit die Vorstellung eines akut erkrankten Kindes möglich. Die Versorgung erfolgt durch den diensthabenden Kinderarzt der Kinderabteilung, Tel.: 0 33 64/54 33 01

Akut erkrankte ältere Kinder und Jugendliche können auch direkt in das Naemi-Wilke-Stift eingewiesen werden.

Ab sofort findet die Kinderarztsprechstunde in der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft mbH wie folgt statt:

Montag und Mittwoch 8 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tag der offenen Tür am Pestalozzi-Gymnasium

Das Pestalozzi-Gymnasium in Guben lädt alle interessierten Kinder und ihre Eltern ein, am 21. Januar 2012 zum Tag der offenen Tür an der Schule in der Friedrich-Engels 72 vorbei zu schauen. Vorgestellt wird die Schule mit ihren Lerninhalten und Möglichkeiten.

Schulräume können besichtigt werden. Gern beantworten Lehrerinnen und Lehrer sowie derzeitige Schülerinnen und Schüler Fragen. Ein Elterncafé lädt zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schulleitung

Jetzt anmelden für Sammlermarkt im Kulturzentrum

Im Kulturzentrum Obersprucke findet am 4. März 2012 zwischen 9 und 12 Uhr wieder der Gubener Sammlermarkt statt. Es werden Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten, Heimatliteratur, Überraschungseier-Figuren und andere Sammelgebiete zugelassen. Von besonderem Interesse sind Gubener Heimatkalender, Briefmarken und Münzen Deutschlands sowie Ansichtskarten der Niederlau-

sitz und hier besonders von der Stadt Guben. An diesem Tag kann getauscht, gekauft und verkauft werden. Tischbestellungen zur Auslage des Sammlermaterials sind unter Tel.: (0 35 61) 5 25 81 möglich. Es ist ratsam, davon Gebrauch zu machen, da nur eine bestimmte Anzahl von Tischen zur Verfügung steht.

Rainer Laube, Briefmarkensammlerverein Guben e. V.

Vortrag zu richtigem Verhalten bei Unfall

In der Seniorenbegegnungsstätte des DRK in der Kaltenborner Straße 96 in Guben findet am 31. Januar 2012 um 14 Uhr der erste Themennachmittag im neuen Jahr statt. Es

spricht ein Rettungssanitäter zum Thema: „Richtiges Verhalten bei einem Unfall“. Interessierte Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Neue Kurse bei der Volkshochschule

Workshop Töpfern

21. Januar 2012 (ein Termin), 10 bis 16 Uhr, Kultur- und Begegnungszentrum

Grundtechniken der Textilgestaltung

Ab 1. Februar 2012 (zehn Termine), mittwochs 16.15 bis 18.30 Uhr, Atelier Wetzlar

Polnisch A1 (Anfänger)

Ab 6. Februar 2012 (15 Termine), montags 16.30 bis 18 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Deutsch als Fremdsprache A1 (Anfänger)

Ab 6. Februar 2012 (15 Termine), montags 17.30 bis 19 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Zumba - tanz dich fit!

Ab 6. Februar 2012 (neun Termine), montags 19 bis 20 Uhr,

Turnhalle Pestalozzi-Gymnasium

Keine Angst vor dem PC (GK)

Ab 6. Februar 2012 (sechs Termine), montags 18 bis 20.15 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Obstbaumpflege/

Obstbaumschnitt

6. Februar 2012 (fünf Termine), montags 17 bis 19.15 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Anmeldungen und Infos unter:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax: (0 35 61) 26 48

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Tag der offenen Tür an der Corona-Schröter-Grundschule

Für die zukünftigen Lernanfänger findet am 21. Januar 2012 von 10 bis 12 Uhr der Tag der offenen Tür an der Corona-Schröter-Grundschule statt.

Gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern können sich die „Neuen“ die Schule anschauen, Lernspiele oder Bastelangebote nutzen, zukünftige Lehrer, Klassenräume und die flexible Eingangsphase

kennenlernen. Auch viele unserer Ganztagsangebote sind zu erleben, wie Gitarre, Yoga, Keramik, Modellbau ... Jeder kann auch ein Foto von sich und der Schule als Erinnerung mitnehmen. Auch der Hort stellt seine vielfältigen Angebote für den Nachmittag vor. Alle sind herzlich eingeladen.

Schülerreporter Jördis Wipfler und Julen Jordan

Hüte und andere Zeitzeugnisse gesucht

Die Mitarbeiter des Faust-II-Projektes bereiten eine Ausstellung zur Geschichte der Gubener Hutindustrie vor, die auf dem Gelände der SWG Guben GmbH (ehemalige BSG) in der Grünstraße 20a entstehen soll. Einige Zeitzeugnisse wurden bei den Mitarbeitern schon abgegeben, aber gesucht werden noch

Gubener Hüten oder andere Zeitzeugnisse, zum Beispiel auch Brigadetagebücher?

Die Mitarbeiter sind Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 16 Uhr, am Freitag bis 13 Uhr, zu erreichen. Telefon: (0 35 61) 43 71 32, E-Mail tuhe-cfg-guben@gmx.de.

Die Mitarbeiter des Faust-II-Projektes

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Aus unserer Postmappe

Diesterweg-Schule fördert Naturwissenschaften, Technik und Mathematik

Seit diesem Schuljahr haben in der Diesterweg-Schule Naturwissenschaften, Technik und Mathematik einen besonders großen Stellenwert. Nachdem die Schule im vergangenen Schuljahr für das Projekt „Haus der kleinen Forscher“, das durch die Initiative von Eltern ins Leben gerufen wurde, ausgewählt wurde, überlegten die Lehrer, wie Naturwissenschaften, Technik und Mathematik noch mehr Berücksichtigung finden könnten. Schon seit vielen Jahren nehmen Schüler am Mathematik-Känguru-Wettbewerb und an Mathe-Olympiaden teil. Seit diesem Schuljahr wurden extra ein Fachraum für Natur-

wissenschaften eingerichtet und viele Materialien, z. B. verschiedene Experimentierkoffer und Baukästen, angeschafft. Die Schulkonferenz beschloss, bis zur 4. Klasse eine Schwerpunktstunde ab diesem Schuljahr für den Sachunterricht zu verwenden. Damit haben alle Schüler bis zur 4. Klasse eine Unterrichtsstunde Sachunterricht mehr. Diese Stunde wird ausschließlich zum Experimentieren und für die Arbeit am Computer genutzt. Dazu sind alle Klassen in zwei Gruppen geteilt, sodass in den kleineren Lerngruppen ganz intensiv gearbeitet werden kann. Die Schüler haben sich bis jetzt in diesen Stunden mit der

Stabilität von Papier, mit Brücken, Magnetismus und biologischen Themen beschäftigt. Auch die Projektstage, die in allen Klassen durchgeführt wurden, standen unter dem Thema „Wir experimentieren“. Dort wurden besonders Experimente mit Luft und Schall, aber auch zum Thema „Brücken“, „Wasser“ und „Stabilität von Materialien“ durchgeführt.

Für das 2. Halbjahr sind ebenfalls schon verschiedene Aktivitäten zum Experimentieren geplant. So werden alle Schüler an einem Tag nach Potsdam ins Extavium fahren. Beim Besuch der Ausstellung können alle viel Interessantes

aus der Welt der Mathematik und der Naturwissenschaften entdecken. Anschließend wird jede Klasse mit einem geschulten Tutor zu einem vorher ausgewählten Thema, z. B. „Herr Celsius lässt grüßen!“ oder „Kann Licht auch um die Ecke scheinen?“, experimentieren und erhält auch Unterrichtsmaterialien für die Nachbereitung. Während der folgenden Projektstage werden dann die erworbenen Kenntnisse mit weiteren Experimenten vertieft.

Durch all diese Aktivitäten soll die Neugier der Schüler auf Naturwissenschaften, Mathematik und Technik geweckt werden.

Die Schulreporter

Geburtstagsfeier der Seniorenbegegnungsstätte

Der Treff am Schillerplatz hat am 11. Januar sein sechsjähriges Bestehen gefeiert. Zweiundfünfzig Gratulanten fanden den Weg in das beliebte Seniorenzentrum. Viele von ihnen, meist Seniorinnen und Senioren, kamen mit Blumen und anderen kleinen Geschenken. Herzliche Worte des Dankes für die zurückliegenden sechs Jahre wurden an Leiterin Mari-

na Schulz gerichtet. Unter den Gästen waren auch die Geschäftsleitung der GSW und der GUWO.

Im proppevollen Raum zog die Leiterin ein Resümee über die Anfangszeit bis hin zur Gegenwart.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der Gruppe Nanu Nana. Das Publikum war förmlich aus dem Häus-

chen und entließ die Gruppe erst nach einer Zugabe.

So verging die Zeit miteinander ganz schnell und ein wunderschöner Geburtstag nahm sein Ende, aber zum Fasching am 9. Februar sehen sich alle wieder.

Marina Schulz

Leiterin Treff am Schillerplatz

Diesterweg-Schüler besuchen Planetarium

Die Schüler der 2. und 3. Klasse der Diesterweg-Schule fuhren nach Cottbus ins Planetarium. Dort sahen sie das Programm „Didi und Dodo im Weltraum“.

Didi und Dodo nahmen uns mit auf ihre interessante Entdeckungstour zu den verschiedenen Planeten unseres Sonnensystems. Alle hörten und sahen gespannt zu. Hier konnten die Schüler der 2. Klasse nochmals hautnah erleben, was sie im Sachunterricht über unser Sonnensystem gelernt und selber erforscht hatten. Zum Abschluss durften wir noch Fragen stellen und uns alles genau betrachten.

Ronak Husam, Schulreporter der Diesterweg-Schule



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
 Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- **Anzeigennahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreislste.

Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren
Gubener Geburtstagskindern der nächsten vierzehn Tage

Zum 65. Geburtstag

Frau Renate Fischer
Frau Anne-Gret Grollmisch
Herrn Rudolf Höneck
Herrn Piotr Pilc
Herrn Manfred Krautz
Herrn Heinz-Dieter Loichen
Frau Barbara Nickel
Frau Monika Wiederhold
Herrn Peter Kraft

Zum 70. Geburtstag

Herrn Werner Höfer
Frau Ilona Kaiser
Herrn Wilfried Bachor
Herrn Heinz Lenze
Herrn Hans-Joachim Wittig
Herrn Manfred Heinze
Herrn Horst Lubitz
Herrn Manfred Quast
Herrn Siegfried Saretz
Frau Inge Gollan
Frau Bärbel Schulze
Herrn Karl-Heinz Woida
Frau Edeltraud Kubec
Herrn Horst Mischke
Frau Dorothea Nitschke
Frau Olga Schaks
Frau Ursula Schulze
Herrn Dietmar Kraus
Herrn Hubert Werner

Zum 75. Geburtstag

Herrn Horst Hafemann
Herrn Martin Riechert
Frau Dr. Marianne Schulz
Frau Lucie Berghäuser
Frau Helga Salomon
Frau Hildegard Kaiser
Frau Irene Wilbrecht
Herrn Peter Raake
Frau Eva Klein
Herrn Herbert Krüger
Frau Irmgard Wunsch
Herrn Siegfried Böhme
Herrn Manfred Höne
Herrn Horst Bähr
Herrn Horst Lange
Frau Inge Kloß
Frau Sigrid Hesse

Zum 80. Geburtstag

Herrn Dieter Niemeyer
Frau Gerda Kunzke
Frau Ilse Stürmer

Zum 85. Geburtstag

Frau Anneliese Lerke
Frau Eva-Charlotte Pankow

Zum 90. Geburtstag

Frau Anneliese Hunger
Frau Frida Mai

Zum 91. Geburtstag

Herrn Karl Lehmann
Frau Lieselotte Thiem
Herrn Paul Schmalzer
Herrn Erich Benke

Zum 93. Geburtstag

Frau Waldtraut Panwitz

Zum 97. Geburtstag

Frau Liesbeth Pusch



Zur „Goldenen Hochzeit“
Eheleute Wolfgang &
Renate Gilbricht

Eheleute Peter &
Rosemarie Kammer

Zur „Eisernen Hochzeit“

Eheleute Günter &

Frida Konieczny

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9
Tel.: 54 73 47
www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag	10:15 - 11:15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	17:00 - 18:00 Uhr	Pilates
	18:15 - 19:15 Uhr	Bauch-Beine-Po
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder Tae Bo
	18:00 - 20:00 Uhr	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30 Uhr	Kickboxen
Mittwoch	10:15 - 11:15 Uhr	Bauch-Beine-Po
	15:00 - 16:00 Uhr	Kindersport
	17:00 - 19:00 Uhr	Breakdance
	18:15 - 19:15 Uhr	Fit for Body
Donnerstag	17:00 - 18:00 Uhr	Kickboxen
	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder Tae Bo
Freitag	16:45 - 17:45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	17:45 - 18:45 Uhr	Bauch & Po-Spezial

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10
www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Mo. - Fr.	08:00 - 12:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr	Töpfern; Preis: 3 Euro
Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr	Aquarellkurs
Freitag	09:30 - 11:30 Uhr	Familienfrühstück
Dienstag, 24.01.2012	15:00 - 17:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
Donnerstag, 26.01.2012	14:00 - 16:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
Freitag, 27.01.2012	14:30 - 16:00 Uhr	Kinderdinner für Grundschul Kinder
Dienstag, 31.01.2012	10:00 - 12:00 Uhr	Führung mit dem Stadtwächter Treff: Alte Färberei, Wilke-Platz; Preis: 1 Euro
Donnerstag, 02.02.2012	09:00 - 12:00 Uhr	Wir kochen leckere Kartoffelsuppe; Preis: 1 Euro

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94
www.heilsarmee.de

Mo. - Do. 13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen
14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
15:00 - 17:00 Uhr Action für Kids

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97
www.cafe-nobudget.de

Dienstag 14:00 - 20:00 Uhr Billard for free
Mittwoch 14:00 - 20:00 Uhr Koch- und Kreativtag
Donnerstag 17:00 Uhr Abendbrotessen mit Filma-
abend
Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Internet for free
Samstag 14:00 - 20:00 Uhr Internet for free
Dienstag, 31.01.2012 Kinofahrt
Mittwoch, 01.02.2012, 15:00 Uhr Tischtennisturnier

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74
www.kjfz-guben.de

Montag
13:30 Uhr Billard-Tag
Dienstag
14:30 Uhr Computer/Internet
Dienstag, 24.01.2012
16:30 Uhr Kess: Töpfern
Mittwoch, 25.01.2012
15:30 Uhr Kreativ: Schneebälle, Preis: 1 Euro

Donnerstag, 26.01.2012
15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt, Preis: 1,50 Euro
Freitag, 27.01.2012

15:30 Uhr Tischtennisturnier
Dienstag, 31.01.2012

16:30 Uhr Kess - Spezial

Mittwoch, 01.02.2012

15:00 Uhr Kinderclubnacht, Anmeldung bis 25.01.12
Preis: 5 Euro

Freitag, 03.02.2012

13:30 Uhr Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23
www.fabrik-ev.de

Montag, 23.01.2012

15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Mittwoch, 25.01.2012

15:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 26.01.2012

15:00 Uhr Wir wollen die Winterferien mit euch planen!

Freitag, 27.01.2012

15:00 Uhr Offener Treff

Sonntag, 29.01.2012

14:00 Uhr Familiensonntag

Montag, 30.01.2012

14:00 Uhr Ferienstart

Dienstag, 31.01.2012

14:00 Uhr Zumba mit der Wii

Mittwoch, 01.02.2012

14:00 Uhr Zumba mit der Wii

Donnerstag, 02.02.2012

14:00 Uhr Zumba mit der Wii

Freitag, 03.02.2012

14:00 Uhr Zumba mit der Wii

Werkstattkonzert von Gubener Hobby-Musikern

Zu einem Werkstattkonzert laden Blechbläser aus Guben am 22. Februar 2012 um 15 Uhr nun schon zum dritten Mal in die Kirche Des Guten Hirten.

Sie haben einige Tage lang mit vier Dozenten gearbeitet, die ihnen interessante theoretische und praktische Grundlagen für neu zu erlernende Musikstücke vermitteln. Die Leitung des Konzerts hat Bläserwart Rainer Köster (Berlin) inne.

Die Musiker sind keine Profis. Wer also mit einem Stück Probleme hat, macht Pause. Das Musizieren soll Spaß machen und keine Quälerei sein.

Und so werden neben verschiedenen Klangfärbungen (von der Trompete über die Posaune bis zur Tuba) auch verschiedene Musikstile von Klassik über Swing bis Populärmusik vertreten sein.

Ein Gedanke dieses für den Zuhörer kostenfreien Konzertes ist es auch, Menschen für das Erlernen eines Blasinstrumentes zu interessieren. Nach den Winterferien gibt es deshalb die Möglichkeit, einen halbjährigen Schnupperkurs in der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ zu besuchen. Weitere Infos gibt es bei Andreas Eckert, Tel. (0 35 61) 66 5 66.

Anmeldung noch möglich!

Wintercamp vom 31. Januar bis 3. Februar 2012 im Familienzentrum Grieben „Tiere des Waldes“

mit Holzbastelarbeiten, Besuch der Waldschule, Wanderung mit dem Förster und vielen anderen Überraschungen.

Kostenbeitrag: 75 Euro

Alter: 8 bis 12 Jahre

Ansprechpartner: Frau Jente, Herr Bauer

Telefon: Grieben 03 56 96/282

Haus der Familie 0 35 61/68 51 15



Hier ist was los!



Hier ist was los!

Power-Pflanze Brennnessel

Eine Veranstaltung der Bibliothek



01.02.2012

15:00 Uhr

Im Kulturzentrum Obersprucke



Kinderclubnacht

Gemeinsam die Winterferien erleben!

Am **1.2.2012** ab 15:00 Uhr gibt es für euch jede Menge Spiele, Spaß und eine Übernachtung im Freizeitzentrum.

Teilnehmerbeitrag: 5,00 €
Für Kinder im Alter von 7 - 13 Jahre
Anmeldung und Bezahlung bis zum 25.1.2012



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
Tel.: 03561/53074
kjfz.guben@freenet.de
www.kjfz-guben.de



Winter-Ferien-Geschichten in der Stadtbibliothek



Animaatjes.de Copyright © Animaatjes.de

Hallo Kids von 6 bis 10 Jahren,
am Mittwoch, dem 1. Februar, laden wir
um 10 Uhr zu Wintergeschichten und
Spielen ein.

Bitte in der Bibliothek anmelden unter Tel.
0 35 61/68 71 23 00

Teilnahme kostenlos

Traditionelles Neujahrskonzert in der Alten Färberei

Zum traditionellen Neujahrskonzert mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde öffnen sich am Sonntag, dem 29. Januar 2012, die Türen der Alten Färberei. Ab 16 Uhr laden die Musiker unter Leitung von Holger Schella zu einer musikalischen Reise durch die Ära der Wiener Operette ein. Als speziellen Neujahrsgast hat das Ensemble die junge Sopranistin Nadja Klitzke (Foto) eingeladen, die mit viel Charme einige der großen Hits des Operettenrepertoires vortragen wird. Zu den Markenzeichen dieses Neujahrskonzertes gehören natürlich auch der Walzer „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky marsch“ von Johann Strauß (Vater).

Karten gibt es für zwölf Euro im Service-Center der Stadtverwaltung und bei der Touristinformation in der Frankfurter Straße - vielleicht auch eine schöne Idee für ein Weihnachtsgeschenk.



Grafiken und Gedichte — beiderseits der Neiße



Deutsch-polnische Sonderausstellung

im Stadt- und Industriemuseum Guben

14.01.12 – 12.02.12

Die – Fr 10 – 17 Uhr Sa – So 14 – 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

„Rentner haben niemals Zeit“ in Guben

Erinnern sie sich noch an Oma Anna und Opa Paul aus der Erfolgsserie „Rentner haben niemals Zeit“? Ende der Siebzigerjahre konnten wir Helga Göring und Herbert Köfer im Vorabendprogramm mit heiteren Episoden aus dem Alltag erleben.



Da wurde der Huckelkuchen nach Großmutter's Rezept gebacken, Frisör Locke alias Rolf Herricht wurde als Maskenbildner fürs Fernsehen entdeckt, und Opa Paul war für alle da.

Nun gibt's den Klassiker auch auf der Bühne. Im Mittelpunkt steht Rentner Paul Schmidt, inzwischen Witwer, aber trotzdem immer noch ein fröhlicher Zeitgenosse. Wenn da nicht die immer besserwisserische Nachbarin wäre, die eine stinkende Pflanze züchtet und ihn immer wieder an die Pflichten eines Kleingärtners ermahnt. Freund Carsten will ihn in die Welt der Computer und der Datings einführen und Frau Jäckel hat ein Auge auf Paul geworfen.

Der Schwank mit Herbert Köfer, Ingeborg Krabbe, Dorit Gäbler und Uwe Karpa wird am 17. Februar 2012 ab 19.30 Uhr in der Alten Färberei in Guben gespielt. Karten gibt es für 25 Euro im Service-Center der Stadtverwaltung Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße.

Für Herbert Köfer wird diese Vorstellung in Guben in besonderer Erinnerung bleiben. Der Volksschauspieler feiert an diesem Tag seinen 91. Geburtstag.

Hlier ist was los!

Wo sonst noch was los ist!

Samstag, 21. Januar 2012, 19 Uhr

Walzer & Co. - Das Tanzvergnügen, WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße, Eintritt 18 Euro im Vorverkauf, 20 Euro an der Abendkasse (inklusive Buffet)

Samstag, 28. Januar 2012, 22 Uhr

Aprés Ski Party des Abjahrgangs am Gymnasium Neuzelle; WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße, Eintritt fünf Euro

Sonntag, 29. Januar 2012, 14.30 Uhr

Familiensonntag mit Sport, Spiel, Basteln und viel Spaß, WerkEins und merino beim Fabrik e. V., Mittelstraße, Eintritt frei

Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Goethestraße 93

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Goethestraße 93

Öffnungszeiten des Hauses der Familie und der Kinderkleiderbörse



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax: 54 82 40,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Tag	Öffnungszeiten	Angebote
Montag	15:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenswimmen
	15:00 - 21:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:45 - 18:30 Uhr 19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness Aqua-Fitness
Dienstag	07:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	07:00 - 08:00 Uhr	Frühschwimmen
	08:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	14:00 - 16:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	16:00 - 16:45 Uhr 18:30 - 19:15 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	Aqua-Fitness Aqua-Fitness eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr 18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness Aqua-Fitness
	Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr
10:15 - 11:00 Uhr		Aqua-Fitness
14:45 - 15:30 Uhr		Aqua-Fitness
16:00 - 18:00 Uhr		drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
Freitag	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:30 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenswimmen (vier Bahnen)
Samstag	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
	11:00 - 19:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr 10:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen Baby-Schwimmen

Sonntag, Feiertag

ab 14:00 Uhr

10:00 - 19:00 Uhr

öffentliches Baden

Familientag mit Großraumspielzeug

Nächstes Aquafitness-Event: 3. Februar von 19 bis 20.30 Uhr, verschiedene Stationen, ideal zum Kennenlernen des Aquafitness, Teilnahme sechs Euro, ermäßigt fünf Euro

Öffnungszeiten Sauna:

Montag 13:00 - 22:00 Uhr
Dienstag 07:00 - 22:00 Uhr Damensauna
Mittwoch 09:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 22:00 Uhr
Freitag 09:00 - 22:00 Uhr
Samstag 11:00 - 19:00 Uhr
Sonntag

und Feiertag 10:00 - 19:00 Uhr

Nächste Kerzensauna: 27. Januar, 20 bis 1 Uhr, Entspannungsmusik, abwechslungsreiche Aufgüsse, Massagen und kleine Überraschungen, Eintritt zwölf Euro, ermäßigt acht Euro, Buffet fünf Euro

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax: 68 71 23 40,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote: Jeden 1. Donnerstag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
Jeden 1. Freitag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Deutsch-polnische Sonderausstellung bis 12.02.2012: „Grafiken und Gedichte - beiderseits der Neiße“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel.: 5 20 38
Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo
27.01.2012 Jahresrückblick auf DVD

Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

24.01.2012 14:00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung für Fußgänger

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle

- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“

- Familienentlastender Dienst

- Wohnstätte für geistig Behinderte

- Betreute Wohngruppe

- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 1 12)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 01 80 55 82 22 35 90.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

20.01.12 - 27.01.12 Zahnärztin Dr. Jürgen Hartwich

Praxis: Cottbuser Str. 25

(bis 07.00 Uhr) Tel.: 39 14

Privat: 55 38 93

27.01.12 - 03.02.12 Zahnarzt Manuela Günther

Praxis: Rübelandweg 7

(ab 07.00 Uhr) Tel.: 54 02 01

Privat: 54 02 01

Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauffolgenden Woche 06:00 Uhr .

20.01.12 - 27.01.12 DVM Yvonne Schwarz

Tel.: 0 35 61/33 27

27.01.12 - 03.02.12 DVM Christian Pietsch

Tel.: 03 56 93/45 95

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

21.01.12 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30

22.01.12 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

23.01.12 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06

24.01.12 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75

25.01.12 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

26.01.12 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

27.01.12 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

28.01.12 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62

29.01.12 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

30.01.12 Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

31.01.12 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84

01.02.12 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

02.02.12 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/ 41 35 45

03.02.12 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e.V., Geschäftsstelle Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

www.drk-niederlausitz.de

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

01.02.2012

15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke Guben, Schillerplatz

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

22.01.12 09:00 Uhr Eucharistiefeier
29.01.12 09:00 Uhr Eucharistiefeier
02.02.12 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

22.01.11 09:30 Uhr Hauptgottesdienst
29.01.11 09:30 Uhr Hauptgottesdienst

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

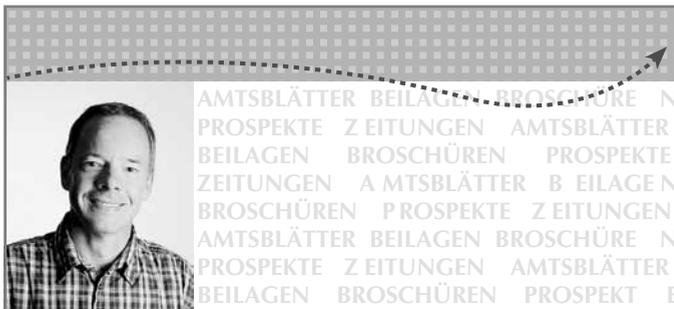


Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

22.01.12 10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch, Grano und im Gemeindehaus Guben
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Wein in der Bergkapelle Guben
09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen und Coschen
29.01.12 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus Guben

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag 09:00 Uhr Bibelstunde
Jeden ersten Donnerstag im Monat 9:00 bis 11:00 Uhr Frauenfrühstück



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de